

Haltestellen die wichtigsten sind. Trotz aller Schwierigkeiten aber muß eine Lösung gefunden werden, die zum Übergehen zur mechanischen Verkehrsregelung an diesen Stellen und in absehbarer Zeit zur Einführung eines Lichtsignal-systems führen wird.

Auch für das Parken der Fahrzeuge muß Rat geschöpft werden. Wie keine andere Stadt, wird Chemnitz belastet durch den Kraftwagenverkehr aus dem umliegenden Kranz der kleinen Industriestädte und großen Industriedörfer. Für diese Fahrzeuge müssen Warte- und Halteplätze geschaffen werden. Vorhandene Plätze, wie Markt, Theaterstraße, Hofmarkt, Theaterplatz müssen trotz allen Streubens vom ästhetischen Standpunkt aus ganz oder teilweise zu diesem Zwecke freigegeben werden und wo nötig, kleine bauliche Umgestaltungen erfahren. Ein größeres Stück des Geländes vom alten Friedhof muß diesem Zwecke geopfert werden. Mit rein polizeilichen Anordnungen ist in dieser

Frage nicht auszukommen. Dazu fehlt es zu sehr an Plätzen und breiten Straßen.

Dies dürften im wesentlichen die Dinge sein, die ohne Eingriff in das Stadtbild die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Straßen erhöhen und die Tätigkeit der Polizei erheblich erleichtern würden. Ganz ohne finanzielle Aufwendungen werden sie nicht durchgeführt werden können, doch werden sich die Kosten im Hinblick auf die Verkehrsnöte nicht umgehen lassen. Sie kommen ja auch der Allgemeinheit zugute, die wesentlich daran interessiert ist, daß die Zahl der Verkehrsunfälle sich nicht erhöht, sondern herabgedrückt wird. Im Zeitraum vom 1. Juli 1925 bis 30. Juni 1926 haben sich 940 Straßenverkehrsunfälle ereignet, bei denen 560 Personen zu Schaden gekommen sind, davon 21 tödlich.

Zur Beurteilung der beigelegten Unfallkurve sei folgendes bemerkt: Im Juni 1925 ist die Amortisation des polizeilichen Verkehrsdienstes erfolgt.

Sie hat eine Abnahme der Unfallziffern zur Folge, die sich während der Sommermonate auf annähernd gleicher Höhe halten. Im Herbst 1925 und Winter 1925/26 drückt sich die Abnahme des Kraftwagenverkehrs infolge der schlechten wirtschaftlichen Konjunktur und des Nachlassens des Motorradverkehrs während der schlechten Jahreszeit in abermaligem Fallen der Kurve aus, die indessen im Sommer 1926 scharf ansteigt, was teils wieder auf die bessere Jahreszeit, teils auf Wiederanwachsen des allgemeinen Verkehrs zurückzuführen ist. Es ist zu hoffen, daß die absolute Unfallziffer im Winterhalbjahre wieder nachgibt. Doch kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, daß ganz allgemein die Neigung zu Verkehrsunfällen wächst. Daher ist tatkräftige und opferfreudige Unterstützung des polizeilichen Abwehrkampfes, da wo der Arm des Verkehrsbeamten nicht mehr ausreicht, ein Erfordernis, dem man sich mehr und mehr erschließen sollte. Aufhalten läßt sich der Verkehr nicht, ihn zu meistern gilt es.

## Kennzeichen für die Kraftfahrzeuge.

### I. Inländische Kennzeichen.

#### Sachsen:

I	Kreishauptmannschaft	Bautzen
II	"	Dresden
III	"	Leipzig
IV	"	Chemnitz
V	"	Zwickau

#### Preußen:

IA	Berlin-Stadt
IB	Reg.-Bez. Schneidemühl
IC	Ost- und Westpreußen (Marienwerder)
IE	Brandenburg
IH	Pommern
IK	Schlesien
IL	Hohenzollern
IM	Provinz Sachsen
IP	Schleswig
IS	Hannover
IT	Hessen-Nassau
IX	Westfalen
IZ	Rheinprovinz

#### Bayern:

IIA	Stadtbezirk München
IIB	Reg.-Bez. Oberbayern
IIC	" Niederbayern
IID	" Pfalz
II E	" Oberpfalz
IIH	" Oberfranken
IIN	Stadtbezirk Nürnberg
IIS	Reg.-Bez. Mittelfranken
IIU	" Unterfranken und Aschaffenburg
II Z	" Schwaben und Neuburg

#### Württemberg (Oberämter):

III A	Stuttgart-Stadt	} Neckarkreis
III C	Badnang, Besigheim, Böblingen, Brackenheim, Cannstatt, Eßlingen,	
III D	Heilbronn, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn	
III E	Neckarsulm, Stuttgart-Land, Vaihingen, Waiblingen, Weinsberg	

III H	Balingen, Calw, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Nagold	} Schwarzwaldkreis
III K	Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg	
III M	Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen, Urach	
III P	Nalen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn	} Jagstkreis
III S	Smünd, Hall, Heidenheim, Künzelsau	
III T	Mergentheim, Neresheim, Oehringen, Schorndorf, Welzheim	
III X	Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim	} Donaukreis
III Y	Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen	
III Z	Saulgau, Tettwang, Ulm, Waldsee, Wangen	

Anhalt: A

Baden: IV B

Braunschweig: B

Hansestädte:

HB	Bremen
HH	Hamburg
HL	Lübeck

Hessen:

VO	Kreisamt Oberhessen
VR	" Rheinhessen
VS	" Starkenburg

Pippe: L

Mecklenburg:

M I	Mecklenburg-Schwerin
M II	Mecklenburg-Strelitz

Oldenburg:

O I	Oldenburg
O II	Fürstentum Lüneburg
O III	" Birkenfeld

Saargebiet: Saar

Schaumburg-Pippe: SL

Thüringen: Th

Walded: W

Reichspost: RP — Wehrmacht: RW

### II. Internationale Kennzeichen.

Belgien: B
Bulgarien: BG
Dänemark: DK
Danzig: DA
Deutschland: D
Finnland: SF
Frankreich: F

Griechenland: GR
Großbritannien: GB
Holland: NL
Italien: I
Jugoslawien: SB
Litauen: LT
Luxemburg: L

Monaco: MC
Norwegen: N
Österreich: A
Polen: PL
Portugal: P
Rumänien: RM
Rußland: R

Schweden: S
Schweiz: CH
Spanien: E
Tschecho-Slowakei: CS
Ungarn: H
Vereinigte Staat.
v. N.-A.: US